

RS OGH 1979/4/25 3Ob503/79, 7Ob40/79, 2Ob594/79, 1Ob664/80, 4Ob103/80, 1Ob642/82, 1Ob660/82, 6Ob763/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.04.1979

Norm

ABGB §1017

VersVG §3

Rechtssatz

Ist der Wille, im fremden Namen zu handeln, nicht erkennbar, kann die Wirkung der direkten Stellvertretung nicht eintreten (Gschnitzer, Allgemeiner Teil 229). Der Handelnde haftet dann persönlich für die Verbindlichkeiten aus dem Geschäft, das der Vertragspartner im Vertrauen auf den vom anderen Teil geschaffenen Rechtsschein abschließt. (so schon: 1/650/78 = SZ 51/102)

Entscheidungstexte

- 3 Ob 503/79

Entscheidungstext OGH 25.04.1979 3 Ob 503/79

Veröff: HS 10197

- 7 Ob 40/79

Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 40/79

Beisatz: Solidarische Haftung als Mitversicherer nach dem Inhalt des Versicherungsscheines (Volkswagenversicherungsdienst). (T1) Veröff: JBI 1980,535

- 2 Ob 594/79

Entscheidungstext OGH 15.04.1980 2 Ob 594/79

nur: Ist der Wille, im fremden Namen zu handeln, nicht erkennbar, kann die Wirkung der direkten Stellvertretung nicht eintreten. (T2) Veröff: HS 10212

- 1 Ob 664/80

Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 664/80

Beisatz: Hier: Wechselhaftung (T3)

Veröff: SZ 53/138

- 4 Ob 103/80

Entscheidungstext OGH 19.05.1981 4 Ob 103/80

Veröff: EvBl 1981/168 S 492; hiezu Hügel JBI 1983,449

- 1 Ob 642/82
Entscheidungstext OGH 16.06.1982 1 Ob 642/82
- 1 Ob 660/82
Entscheidungstext OGH 15.09.1982 1 Ob 660/82
- 6 Ob 763/82
Entscheidungstext OGH 06.10.1982 6 Ob 763/82
- 1 Ob 713/84
Entscheidungstext OGH 12.12.1984 1 Ob 713/84
Auch; Veröff: SZ 57/198 = RdW 1985,211 = JBI 1985,616 (Hügel)
- 2 Ob 627/85
Entscheidungstext OGH 10.12.1985 2 Ob 627/85
nur T2
- 8 Ob 67/85
Entscheidungstext OGH 19.03.1986 8 Ob 67/85
nur T2
- 7 Ob 722/86
Entscheidungstext OGH 09.07.1987 7 Ob 722/86
Auch; Beisatz: Legt dies der Stellvertreter nicht offen, gilt das Geschäft als im eigenen Namen geschlossen. (T4)
- 3 Ob 540/87
Entscheidungstext OGH 02.03.1988 3 Ob 540/87
- 1 Ob 636/88
Entscheidungstext OGH 07.09.1988 1 Ob 636/88
Auch; Veröff: GesRZ 1989,44 = JBI 1989,39
- 7 Ob 10/91
Entscheidungstext OGH 18.04.1991 7 Ob 10/91
Veröff: VersRdSch 1991,388 = VersR 1992,904 = WBI 1991,302
- 4 Ob 508/91
Entscheidungstext OGH 28.01.1992 4 Ob 508/91
Auch
- 1 Ob 533/94
Entscheidungstext OGH 11.03.1994 1 Ob 533/94
Vgl auch
- 3 Ob 120/95
Entscheidungstext OGH 08.11.1995 3 Ob 120/95
nur T2
- 4 Ob 1526/96
Entscheidungstext OGH 12.03.1996 4 Ob 1526/96
Auch; nur T2; Beis wie T4
- 2 Ob 348/97h
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 2 Ob 348/97h
Vgl auch; Beis wie T4
- 6 Ob 195/05b
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 195/05b
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Revisionswerberin übergeht das grundsätzlich bestehende Indiz, dass ein Architekt gewöhnlich auf fremde Rechnung handelt und Aufträge erteilt. (T5)
- 6 Ob 69/04x
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 69/04x
Vgl auch; Beisatz: Der Offenlegungsgrundsatz verlangt nicht die Nennung des Namens des Geschäftsherrn durch den Vertreter; es genügt, wenn sich der dritte Kontrahent jederzeit danach erkundigen oder darüber informieren kann. (T6)
- Beisatz: Selbst wenn ein ausdrücklicher Hinweis, dass im Fernsehen Tiere eines Vereins präsentiert werden,

fehlte, ist für einen durchschnittlichen und an einem der präsentierten Tiere interessierten Zuschauer bei der Präsentation in der Sendung und dem daran anschließenden Vertragsabschluss über die Unterbringung eines Tieres erkennbar, dass der Moderator im Namen des Überlassers des jeweiligen Tieres (Verein) und nicht im Namen des Produzenten der Sendung handelte. (T7)

- 2 Ob 105/08t

Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 105/08t

Vgl auch; Beisatz: Hier: Frage zwischen welchen Personen mangels Offenlegung eines Auftrags- und Bevollmächtigungsverhältnisses eine Treuhandvereinbarung zustande gekommen ist. (T8)

- 8 Ob 22/11k

Entscheidungstext OGH 22.03.2011 8 Ob 22/11k

Auch; Beis wie T4

- 1 Ob 257/11t

Entscheidungstext OGH 31.01.2012 1 Ob 257/11t

Auch

- 5 Ob 14/13i

Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 14/13i

Vgl auch; Beis ähnlich wie T4

- 9 Ob 84/14i

Entscheidungstext OGH 25.02.2015 9 Ob 84/14i

Auch; Beisatz: Legt der Vertreter nicht offen, dass er im Namen eines anderen handeln will, kommt das Geschäft im Zweifel mit ihm selbst zustande. (T9)

- 2 Ob 236/14s

Entscheidungstext OGH 08.06.2015 2 Ob 236/14s

Auch; Beis wie T9; Beisatz: Es reicht grundsätzlich weder für die Offenlegung der Vollmacht noch für die (objektive) Erkennbarkeit eines Vertretungsverhältnisses aus, wenn der Vertragspartner den Wunsch äußert, dass die Rechnung an einen anderen gesendet werden soll. (T10)

- 2 Ob 55/16a

Entscheidungstext OGH 05.08.2016 2 Ob 55/16a

Auch

- 4 Ob 130/16w

Entscheidungstext OGH 30.08.2016 4 Ob 130/16w

nur T2

- 7 Ob 106/17i

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 7 Ob 106/17i

Beis wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0019540

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>